

Sonntag zum Osterwochenende ein. Von 10 bis 18 Uhr können Kinder unter Anleitung österliche Bastarbeiten anfertigen. Erwachsene können sich derweil über Deko-Ideen und Frühlingspflanzen informieren. (jam)

## Frühlingskonzert in der Krankenhauskirche

### Arnsdorf

Kommenden Montag, 18. April, findet in der Kirche des Sächsischen Krankenhauses Arnsdorf das traditionelle Frühlingskonzert statt. Diesmal tritt der Chor der Lessingstadt Kamenz e.V. auf. Los geht es 19 Uhr, der Eintritt ist frei. (sg)

gebirge. Im Forstbotanischen Garten konnten.

sondern zu einem Skalpell, wie es spürt man einfach Ehrfurcht.“

## Schul-Förderverein sammelt für Trinkbrunnen

### Arnsdorf

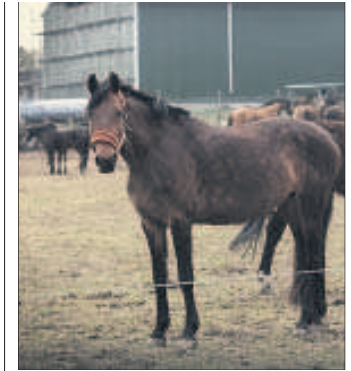
Im Herbst wird die neue Grundschule eingeweiht. Bis dahin soll es gelingen.

Ein Trinkbrunnen für die Grundschule. So der Plan des Fördervereins der Arnsdorfer Grundschule. Dessen Vorsitzende, Antje Vorwerk, heckte ihn gemeinsam mit den Mitgliedern aus. Denn im zu-

künftigen neuen alten Schulgebäude fehlte etwas. Dieses wird derzeit für 3,5 Millionen Euro saniert. Im Herbst sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. Dann steht die große Einweihungsfeier an. Hier will der Förderverein ein besonderes Einweihungsgeschenk präsentieren, dass nützlich ist und Schüler, Lehrer und Eltern ein klein wenig überrascht. So entstand die Idee vom Trinkbrunnen für die Arnsdorfer Grundschule. Finanziell müssen

sie dieses Projekt alleine stemmen. Über Spenden und Veranstaltungen soll dies gelingen. Bis zum Herbst haben sie noch einige Chancen, dies zu verwirklichen: So beteiligen sie sich im Mai am Sportfest und haben eine Stand beim Zipfelmützenmarkt. „Weitere Events sind in Planung“, verrät Fördervereinsvorsitzende Antje Vorwerk. Ideen gehen den Mitgliedern nicht aus. Dabei sollen die Vereinsziele mit berücksichtigt werden:

Ideale Bedingungen an Arnsdorfs Grundschule schaffen und zugleich den Schulstandort stärken. Einiges konnten sie bereits realisieren. Die Erstklässler erhalten mit ihrem Halbjahreszeugnis eine eigene Zeugnismappe. Das ganze Jahr über gibt es was zu tun, um Arnsdorfs Grundschule zu helfen. Bis Herbst haben sie noch Zeit, das Geld fürs Einweihungsgeschenk zusammenzukriegen. „Wir wollen es schaffen“, so Antje Vorwerk. (sg)



Wunderland nutzt das Areal der alten Milchviehanlage in Wachau und hat hier investiert. Foto: W. Darrelmann

## Naturstein-Naumann baut doppelt aus: Firmengelände und Angebot

### Ottendorf-Okrilla

Steine für Gärten und Terrassen wurden nun ins Angebot aufgenommen. Wer will, kann sich das am Sonnabend anschauen.

Von Jana Mundus

MUNDUS.JANA@DD-V.DE

Die Firma Naumann Agglo und Naturstein aus Ottendorf-Okrilla will wachsen. In den vergangenen Monaten hat sich auf dem Gelände an den Röderwiesen schon einiges getan. Dort lagern schon seit längerem riesige Steinplatten. „Wir haben kräftig aussortiert, um Platz für ein neues Angebot zu schaffen“, erklärt Falk Naumann, Chef der Firma.

Auch baulich soll sich noch einiges tun. So soll hinter der Firmen-



Falk Naumann von Naturstein Naumann aus Ottendorf-Okrilla zeigt Pflastersteine, die in seinem Unternehmen produziert wurden. Foto: Willem Darrelmann

halle eine neue Verladerampe entstehen. Die ist wichtig zum Ausladen der großen Container, in denen die riesigen Steinplatten aus aller Welt angeliefert werden, die die Firma weiter verarbeitet. „Die werden derzeit noch beim Transportunternehmen umgeladen. In Zukunft wollen wir das aber hier vor Ort machen“, sagt Naumann. Das Nebengrundstück hat er für das Projekt schon erworben. Auch ein Wohnhaus in der Nachbarschaft gehört nun der Firma. „Da sollen später die Büroräume rein.“

### Schwerpunkt auf Terrassen

Künftig will das Unternehmen auch einen Schwerpunkt auf die Garten- und Terrassengestaltung legen. „Derzeit liegen Terrassen und Gärten im mediterranen Stil im Trend“, sagt Naumann. Durch einen neuen Mitarbeiter in der Firma konnte das Angebot nun ausgebaut werden. „Er hat einfach schon viele

Erfahrungen auf dem Gebiet.“ Gemeinsam ging man auf die Suche nach einem geeigneten Händler – der sitzt im Ausland. Wo genau, will Naumann nicht verraten. „Das Angebot ist super, die Konditionen stimmen.“ Das Geheimnis will er deshalb lieber für sich behalten. Eine Vielzahl von Terrassenplatten werden nun angeboten. Auch Natursteinpflaster, Palisaden, Bord- und Ziersteine sowie Mauersteine sind auf Lager. Aber auch große Findlinge können Kunden kaufen. Die werden auf Wunsch mit Bohrungen versehen – dann können sie als Zierbrunnen genutzt werden.

In riesigen Säcken lagert außerdem bunter Kies auf dem Gelände der Firma: in Rotbraun, Beige und Schwarz. Gleich nebeneinander stehen Schubkarren bereit. „Einkaufswagen“, meint Falk Naumann lächelnd. Denn wer will, kann hier künftig eimerweise Zierkies kau-

fen. „Der ist meist nur säckeweise zu haben. Wir wollten Kunden die Möglichkeit geben, auch kleinere Mengen zu kaufen.“ Bis zum Sonnabend sollen die dafür notwendigen Eimer bereitstehen. Denn dann lädt das Unternehmen zum Tag der offenen Tür ein.

### Besucher können kommen

Viel haben sich Chef und Mitarbeiter dafür wieder einfallen lassen. Zwischen 9 und 16 Uhr sind Besucher eingeladen. „Wir zeigen dann unter anderem, wie die riesigen Steinplatten zugeschnitten werden“, macht Naumann neugierig. Passend zum Osterfest in der kommenden Woche werden kleine Osterhasen aus Marmor geschnitten. „Ich denke, wir werden für jeden Besucher eins schneiden können.“ Ans Essen wurde natürlich auch gedacht. Passend zum mediterranen Trend gibt es Pizza und Nudeln.